

PASSIONSKONZERTE | APRIL 2015

Oratorium über den Reformator

Johann Hus

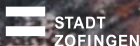
Carl Loewe

1796-1869

Stadtkirche Brugg | Mittwoch, 1. April 2015, 19.30 Uhr
Stadtkirche Aarau | Donnerstag, 2. April 2015, 19.30 Uhr
Grossmünster Zürich | Karfreitag, 3. April 2015, 15.00 Uhr
Stadtkirche Zofingen | Samstag, 4. April 2015, 19.30 Uhr



AARGAUER
KURATORIUM



GROSS MÜNSTER



Kommunikation
Design
Gutzwiller

Liebe Freunde der Aargauer Kantorei

Im Sommer 1985 versammelte sich eine begeisterte Sängerschar um Mozarts «Schauspieldirektor» und Bendas «Dorfjahrmarkt» einzustudieren – dieses Unterfangen war die Wiege der Aargauer Kantorei – sie ist heute aus dem Aargauer Kulturleben nicht wegzudenken.

Auch 30 Jahren später bleibt die Aargauer Kantorei ihrem Credo treu. Nebst bekannten Werken werden dem Publikum vor allem unbekannt und hörenswerte Trouvaillen zugänglich gemacht:

Carl Loewe (1796–1869) – Oratorium «Johann Hus» op. 82

«Heute bratet ihr eine Gans, aber aus der Asche wird ein Schwan entstehen.» – diese letzten Worte des böhmischen Reformators Jan Hus vor seinem Gang auf den Scheiterhaufen am 6. Juli 1415 in Konstanz vertonte Carl Loewe in seinem Oratorium besonders eindrücklich.



Carl Loewe komponierte das ergreifende Oratorium 1841. Er war das jüngste von zwölf Kindern, wuchs in einer musikalischen Familie auf und lernte bei seinem Vater das Orgelspiel. Dank seines tragenden Tenors wurde er schon früh auch ein gefragter Solist. Er komponierte 17 Oratorien, fünf Opern und viele Balladen.



Jan Hus wurde 1369 in Westböhmen geboren. Er war Theologe, Prediger, Reformator und zeitweise Rektor der Prager Universität. Der Konflikt mit der Amtskirche, in den Hus geriet, entwickelte sich rasch zu einer Bewegung für den böhmischen Nationalismus. Der theologische Streit erhielt mehr und mehr politische Dimensionen, mit dem sich das Konstanzer Konzil ab 1414 beschäftigte. Jan Hus sollte – unter der Zusage freien Geleits – an den Bodensee kommen, um seine Lehren zu verteidigen. Hus reiste nach Konstanz; doch den geforderten öffentlichen Widerruf seiner Lehren lehnte er ab. Die Macht der kirchlichen Instanzen war damals stärker als 100 Jahre später bei Martin Luther in Worms. Hus wurde zum Tode verurteilt und 1415 in Konstanz hingerichtet. Sein Tod markiert den Beginn der Reformation, die mit dem «Schwan» Martin Luther einen ersten Höhepunkt erreichte.

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine spannende musikalische Entdeckung!

Ausführende

Seraïna Perrenoud | Sopran
Mirjam Blessing | Alt
Simon Witzig | Tenor
Richard Helm | Bass
Kantor Daniel Schmid | Leitung

Aargauer Kantorei |
Collegium Vocale Grossmünster |
La Chapelle Ancienne | Orchester mit historischen Instrumenten

Vorverkauf

www.aargauerkantorei.ch
Telefonischer Vorverkauf ab 9. März:
062 897 51 21 | Montag bis Freitag 17.30–19.00 Uhr
Abendkasse: Eine Stunde vor Beginn
Nummerierte Plätze: Fr. 60.–, 50.–, 30.–
Ermässigung für: AHV, Studierende, Kinder